

## Wir arbeiten mit einem Textverarbeitungsprogramm

Mithilfe von Textverarbeitungsprogrammen kannst du Texte verfassen und sie gestalten. Die meisten Betriebssysteme haben einfache Textverarbeitungsprogramme bereits integriert.

Professionelle Programme, wie Open Office, Microsoft Word, Libre Office oder Pages bieten zahlreiche Funktionen. Du kannst damit nicht nur Text formatieren, sondern auch Bilder, Tabellen und Diagramme einfügen.

1. Öffne ein Textverarbeitungsprogramm und schreibe einen kurzen Steckbrief über dich – beispielsweise mit deinen Hobbys oder dem, was du gerne magst. Gestalte anschließend deinen Steckbrief ansprechend und füge ein Foto von dir ein.

Ich mag ansprechend gestaltete Dokumente. Ich achte immer darauf, nach jedem Satzzeichen (wie Punkten oder Beistrichen) ein Leerzeichen einzufügen.

Fallen dir unterwerwelte Wörter auf? Wenn ja, dann bedeutet das, dass dein Textverarbeitungsprogramm hier einen Fehler vermutet – du solltest also überprüfen, ob das Wort richtig geschrieben ist.

Außerdem solltest du nicht viele verschiedene Schriftarten und Farben in einem Dokument verwenden.



## Text formatieren

Um Text zu formatieren, also ihn hübsch zu gestalten, fahre mit der Maus bei gedrückter linker Maustaste über die Wörter, die du verändern möchtest. Der **ausgewählte Bereich wird farbig hinterlegt** und du kannst die Schriftart und die Schriftgröße ändern sowie den Text **fett**, *kursiv* oder **bunt** machen.

Auf den meisten Computern sind verschiedene Schriftarten vorinstalliert, wie:

- Arial
- Times New Roman
- Comic Sans
- Impact
- Verdana
- Cambria
- *Lucida Handwriting*

## Tipp

Diese Tastenkombinationen (beide Tasten gleichzeitig drücken) können dir in vielen Programmen beim Arbeiten helfen:

- **Strg + X**: Ausschneiden
- **Strg + C**: Kopieren
- **Strg + V**: Einfügen
- **Strg + A**: Alles auswählen
- **Strg + Z**: Schritt zurück
- **Strg + Y**: Schritt vorwärts

## Tipp

In vielen Berufen musst du am Computer arbeiten. Um schnell Texte verfassen zu können (wie Briefe oder Rechnungen) solltest du Maschinschreiben lernen.

Wenn du das sogenannte „Zehn-Finger-System“ kannst, brauchst du nicht mehr auf die Tastatur und deine Finger zu schauen, um zu schreiben.

## Die wichtigsten Symbole bei der Textverarbeitung

In Textverarbeitungsprogrammen und überall dort, wo du Text formatieren kannst, findest du solche Icons. Das sind kleine Symbole, die Befehle ausführen:

Symbol*	Bedeutung	Beschreibung
	Textfarbe	Ändert die <b>Schriftfarbe</b> .
	Fett	Setzt Zeichen <b>fett</b> .
	Kursiv	Setzt Zeichen <i>kursiv</i> (= schräg).
	Unterstreichen	<u>Unterstreicht</u> Zeichen.
	Durchstreichen	Streicht Zeichen <del>durch</del> .
	Linksbündig	Richtet den Text am linken Rand aus.
	Zentriert	Richtet den Text mittig aus.
	Rechtsbündig	Richtet den Text am rechten Rand aus.
	Blocksatz	Verteilt den Text gleichmäßig über die verfügbare Breite.
	Rahmen	Fügt einen <b>Rahmen</b> um den Text ein.
	Bild einfügen	Platziert ein Bild im Dokument. 😊
	Diagramm	Erstellt ein Diagramm und fügt es ein. 📊
	Tabelle	Fügt eine <b>Tabelle</b> ein. 📄
	Sonderzeichen	Fügt Sonderzeichen ein – wie $\pi$ , $\frac{1}{2}$ , ©, æ oder ≈
	Zurücksetzen	Löscht alle Formatierungen (wie fett, kursiv oder unterstrichen).
	Einrücken	Verschiebt den Text etwas nach rechts.
	Nummerierung	1. Fügt eine nummerierte Liste ein.
	Aufzählung	• Fügt eine Liste mit Aufzählungszeichen ein.
	Zeilenabstand	Vergrößert oder verkleinert den Abstand zwischen den Zeilen.
	Schritt zurück	Macht den letzten Arbeitsschritt rückgängig.
	Schritt vorwärts	Stellt rückgängig gemachte Arbeitsschritte wieder her.

\* Die Gestaltung der Symbole kann sich je nach Programm und Betriebssystem unterscheiden.

Öffne ein Textverarbeitungsprogramm, tippe ein paar Wörter und probiere alle Symbole aus.

## Was ist ein Code?

Ein Code ist ein Zeichensystem, mit dem Informationen weitergegeben werden können. Jedes Zeichen (beispielsweise jeder Buchstabe) hat eine bestimmte Bedeutung. Ein Code, den du bereits kennst, ist die Sprache.

Wie du bereits weißt, arbeiten Computer nur mit 0 und 1. Das heißt, sie müssen alle anderen Zeichen so umformen, dass daraus eine Zeichenkette aus Nullern und Einsen entsteht. In diesem Fall versteht man unter Code die umgewandelte Form, damit der Computer mit deiner Eingabe arbeiten kann. So wird beispielsweise aus dem Buchstaben A die Zeichenkette 11000001. Alle anderen Buchstaben erhalten andere Kombinationen.

## Binärzahlen

Computer arbeiten mit sogenannten Binärzahlen, das sind Zahlen, die nur aus Nullern und Einsen bestehen. Die Zahl 2 würde als Binärzahl 10 dargestellt werden, die Zahl 3 wäre 11, die Zahl 4 wäre 100, die Zahl 5 wäre 101 und so weiter ...

Rechne folgende Zahlen in das jeweils andere Zahlensystem um:

Dezimalzahl	Binärzahl	Dezimalzahl	Binärzahl
15			0
	10000		1010
9		6	

## Tipp

Im Internet findest du viele sogenannte VLP-Programme. Das ist Software, mit der du mithilfe von kleinen Bausteinen Programmieren lernen, üben und eigene Algorithmen und Befehle erstellen kannst.

## Code als Passwort

Bestimmt hast du schon einmal ein Fahrrad-schloss gesehen, wie dieses hier:



Beschreibe, wie bei einem Zahlenschloss der Code „funktioniert“ und berechne, wie viele verschiedene mögliche Kombinationen es bei diesem Schloss gibt.

## Brailleschrift



Die Brailleschrift ermöglicht es blinden Menschen, Bücher zu lesen. Dabei handelt es sich um erhöhte Punkte, von denen bis zu sechs jeweils einen Buchstaben ergeben.

Das Wort „Hallo“ schaut in Brailleschrift wie folgt aus:



Erkläre, wie hier Buchstaben codiert werden und welche Voraussetzungen es braucht, um den Code zu verstehen.

## Was ist ein Algorithmus?

Ein Algorithmus beschreibt eine Handlung. Das heißt, er gibt konkrete Anweisungen, was zu tun ist und wie die Handlung ausgeführt werden soll.

Du kennst Algorithmen bereits aus deinem Alltag. Denke beispielsweise an das Lösen von Rechnungen im Mathematikunterricht. Bei einer Addition weißt du, was du tun musst. Oder denke ans Kochen: Jedes Kochrezept beinhaltet auch

Algorithmen, wie die Anweisung, einen Teelöffel voller Salz in eine Suppe zu streuen.

Für Computer sind Algorithmen meist eine Abfolge von bestimmten Vorgaben. Dabei beachtet der Rechner, ob eine vorgegebene Voraussetzung erfüllt ist, oder nicht. Je nach dem führt das Programm unterschiedliche Handlungsanweisungen aus.

## Anweisungen für einen Roboter

Friendbot möchte mit Robodog Gassi gehen. Du bist nun für seine Programmierung zuständig. Vervollständige die Anweisungen, damit der Spaziergang klappt:

1. Befestige die \_\_\_\_\_.
2. \_\_\_\_\_ die Türe.
3. Gehe 15 \_\_\_\_\_ bis zum Gartentor.
4. Öffne das \_\_\_\_\_.
5. \_\_\_\_\_ 3 Schritte geradeaus.
6. \_\_\_\_\_ dich nach links.
7. Gehe 150 Schritte \_\_\_\_\_ bis zum Park.
8. \_\_\_\_\_ dein GPS ein.
9. Downloade die \_\_\_\_\_ des Parks.
10. \_\_\_\_\_ eine Route durch den Park, bei der du an 10 Bäumen vorbeikommst ...

Drehe · Leine · Öffne · geradeaus · Gartentor  
Gehe · Schalte · Karte · Wähle · Schritte

